

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)
– Drucksache 17/13032 –

Warntag in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/13032** – vom 15. September 2020 hat folgenden Wortlaut:

Am Donnerstag, dem 10. September 2020, um 11.00 Uhr hat der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung stattgefunden. Auch in Rheinland-Pfalz wurde der Probealarm ausgelöst – aber nicht überall oder verspätet. Der Alarm durch Sirenen hat nach Angaben der für den Katastrophenschutz zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier zwar grundsätzlich funktioniert, allerdings haben zahlreiche Kommunen im Land keine Sirenen mehr oder veraltete Systeme, weshalb dort kein Alarm zu hören war, wie ein Sprecher dem SWR sagte. Die Warnmeldungen der Apps KATWARN und NINA seien vielerorts nur mit Verzögerung angekommen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Mit welchen Warnmitteln wurden nach Kenntnis der Landesregierung die Bürger in Rheinland-Pfalz gewarnt (bitte aufschlüsseln nach Kommunen, Sirenen, Lautsprecherdurchsagen, Apps etc.)?
2. In welchen Kommunen fand nach Kenntnis der Landesregierung der Probealarm nicht oder mit zeitlicher Verzögerung statt (bitte aufschlüsseln nach Kommune, Ausfall und Grund für die zeitliche Verzögerung)?
3. Welche der in Frage 2 abgefragten Kommunen haben veraltete Warnsysteme oder veraltete Technik (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und erläutern)?
4. Wie viele Kommunen in Rheinland-Pfalz verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über gar kein allgemeines Warnsystem mehr (bitte aufschlüsseln nach Kommunen)?
5. Welche Befugnisse im Rahmen des Warntags liegen wo in der Zuständigkeit der rheinland-pfälzischen Landesregierung (bitte aufschlüsseln nach Befugnissen, rechtlicher Grundlage und Kommunen)?
6. Stand oder steht die Landesregierung im Zusammenhang mit dem bundesweiten Warntag in Kontakt mit anderen Landes- und Bundesbehörden (bitte aufschlüsseln)?
7. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf, veraltete Warnsysteme nachzurüsten oder zu verbessern (bitte begründen mit Nennung der Kommune und der Maßnahme)?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Oktober 2020 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Am 10. September 2020 kam es im Ablauf des ersten bundesweiten Warntags zu technischen Problemen. Entgegen der Absprachen im bundesweiten Auslösekonzept wurden Warnmeldungen durch einzelne Nutzer in den Ländern von Stationen des Modulare Warnsystems (MoWaS), das vom Bund zu Zivilschutzzwecken vorgehalten wird, versendet. Diese haben sich in eine Warteschlange eingereiht, wodurch die maßgebliche Probe-Warnung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) an das Ende der Warteschlange zurückversetzt und als letzte Meldung vom System für den Versand vorgesehen wurde. Letztlich ist die Meldung des BBK um 11.31 Uhr durch das System versandt worden. Die Entwarnung erfolgte um 11.40 Uhr. Demzufolge haben die an das MoWaS angeschlossenen Warnmittel, wie z. B. Warn-Apps, verzögert reagiert, in manchen Fällen auch gar nicht.

Ursächlich für die verzögerten Meldungen waren nicht nur diese Einzelwarnauslösungen seitens einzelner Aufgabenträger im Bundesgebiet, sondern auch in Erwartung der Warnmeldung vorgenommene zahlreiche Klicks auf die Eingangspostfächer in den MoWaS-Stationen, die Datenbankanfragen an den MoWaS-Server verursachten. Diese Anfragen verzögerten die Arbeiten des Warn-Servers. Die Betreiberfirma des MoWaS, die Mecom GmbH, und das BBK arbeiten mit Hochdruck daran, diese Problematik technisch auszuräumen. Auch die Frage der fehlenden Reaktion von Warn-Apps wird geprüft werden.

In Rheinland-Pfalz haben die im Brand- und Katastrophenschutz für die Warnung der Bevölkerung zuständigen Aufgabenträger, d. h. die Landkreise, die kreisfreien Städte und die Gemeinden, im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung eigenständig entschieden, ob, in welcher Form und in welchem Umfang sie mit ihren nicht an das MoWaS angeschlossenen Warnmitteln am bundesweiten Warntag teilnehmen. Daher wurde zur Beantwortung der Kleinen Anfrage eine Abfrage bei den Aufgabenträgern durchgeführt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Zur Beantwortung wird auf die Rückmeldungen der Aufgabenträger verwiesen, die den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen sind. Innerhalb der Frist, die zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung steht, haben nicht alle angefragten kommunalen Gebietskörperschaften geantwortet.

Zu Frage 4:

Die Rückmeldungen der Aufgabenträger sind der Anlage 4 zu entnehmen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass das Land den Betrieb der MoWaS-Anlagen bei sieben Integrierten Leitstellen und am Standort der Berufsfeuerwehr Mainz mit einer Gesamtsumme der Betriebskosten in Höhe von jährlich 159 620,68 Euro finanziert. Auch bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und beim Ministerium des Innern und für Sport (Mdi) werden zwei MoWaS-Anlagen vorgehalten. Über die Integrierten Leitstellen können alle Aufgabenträger in Rheinland-Pfalz Warnungen für die Bevölkerung auslösen. Insoweit muss die Angabe, kein Warnsystem zur Warnung der Bevölkerung zu haben, auf Warnsysteme bezogen werden, die nicht an das MoWaS angeschlossen sind.

Zu Frage 5:

Die Verantwortlichkeit für die Auslösung der Warnung am bundesweiten Warntag beruht auf dem zwischen dem Bund und den Ländern vereinbarten Auslösekonzept. Dieses folgt den gesetzlichen Zuständigkeiten für die Aufgabe der Warnung der Bevölkerung.

Die Warnung der Bevölkerung vor den „Besonderen Gefahren im Verteidigungsfall“ (Zivilschutz) ist Aufgabe des Bundes, § 1 Abs. 2 Ziff. 2 Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes. Im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sind in Rheinland-Pfalz die Landkreise gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 5 Brand- und Katastrophenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBKG), die kreisfreien Städte gemäß § 4 Abs. 1 Ziffer 5 LBKG und die Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden sowie großen kreisangehörigen Städte gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 5 LBKG zuständig. Sie nehmen diese Aufgabe im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung wahr.

Demzufolge sah das für den bundesweiten Warntag vereinbarte Auslösekonzept vor, dass ausschließlich von der Bundesstation MoWaS S/E in Bonn um 11.00 Uhr eine Warnmeldung und anschließend um 11.20 Uhr wieder eine Entwarnung gesendet werden sollte. Alle weiteren verfügbaren und in Warnkonzepten der Länder und Kommunen vorgesehenen Warnmittel, die nicht an das MoWaS angeschlossen sind, sollten hingegen vor Ort ausgelöst werden. In Rheinland-Pfalz haben sich alle Aufgabenträger daran gehalten und keine eigenen Warnmeldungen über das MoWaS versendet. Entsprechend hatte die Landesregierung über die Mitwirkung im Rahmen der Vorbereitung des bundesweiten Warntags und der mit dem Bund eng abgestimmten Pressearbeit hinaus selbst keine Befugnisse, insbesondere nicht hinsichtlich des durch den Bund vorgehaltenen Warnsystems MoWaS und der am Warntag aufgetretenen technischen Probleme.

Zu Frage 6:

Im Vorfeld des bundesweiten Warntags 2020 gab es mehrere Bund-Länder-Arbeitstreffen mit Vertretern des BBK, des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat, der Kommunalen Spitzenverbände und der Innenressorts aller Länder, an denen das Mdi sowie die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion teilgenommen haben. Insbesondere hat das Mdi bei der Ausarbeitung des Auslösekonzeptes mitgearbeitet. Im Nachgang des bundesweiten Warntags fanden unter Leitung des BBK mehrere Telefon- und Videokonferenzen mit den Vertretern der Innenministerien der Länder und dem Bundesinnenministerium statt.

Zu Frage 7:

Nach dem LBKG ist die Aufgabe der Warnung der Bevölkerung durch die jeweiligen Aufgabenträger sicherzustellen. Welche Warnmittel für diese Aufgabe vorgehalten werden, entscheiden die Kommunen im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung. Vorgaben der Landesregierung verbieten sich aufgrund der verfassungsrechtlich verankerten Selbstverwaltungsgarantie der Kommunen. Die Landesregierung begrüßt es jedoch grundsätzlich, wenn veraltete Warnmittel, die vom Aufgabenträger für die Warnung der Bevölkerung vorgesehen sind, nachgerüstet oder verbessert werden.

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär

Kleine Anfrage 17/13032 - Anlage 1

Antwort zu Frage 1 - Rückmeldungen der kommunalen Aufgabenträger

Rückmeldungen der Landkreise (LK)	
Landkreis	Antwort
LK Ahrweiler	Warn-Apps
LK Bad Kreuznach	Warn-Apps
LK Bernkastel-Wittlich	Sirenen, Warn-Apps
LK Birkenfeld	Warn-Apps
LK Cochem-Zell	Warn-Apps
LK Germersheim	Warn-Apps
LK Kusel	Warn-Apps
LK Mainz-Bingen	Warn-Apps
LK Mayen-Koblenz	Sirenen
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Warn-Apps
LK Rhein-Lahn-Kreis	Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen, Warn-Apps
LK Südwestpfalz	Warn-Apps
LK Vulkaneifel	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen

Rückmeldungen der kreisfreien Städte	
Kreisfreie Stadt	Antwort
Kreisfreie Stadt Speyer	Sirenen, Warn-Apps
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	Sirenen, Warn-Apps
Kreisfreie Stadt Koblenz	Sirenen
Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	Sirenen
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	Sirenen, Warn-Apps
Kreisfreie Stadt Trier	Warn-Apps
Kreisfreie Stadt Worms	Sirenen, Warn-Apps
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	Sonstige Warnmittel

Rückmeldungen der Verbandsgemeinden (VG), großen kreisangehörigen Städte sowie der verbandsfreien Gemeinden		
Landkreis	Gemeinde	Antwort
LK Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Warn-Apps
LK Ahrweiler	Remagen	Warn-Apps
LK Ahrweiler	VG Adenau	Warn-Apps
LK Ahrweiler	VG Altenahr	Warn-Apps
LK Ahrweiler	Grafschaft	Sirenen, Warn-Apps
LK Ahrweiler	VG Bad Breisig	Warn-Apps
LK Ahrweiler	Sinzig	Sirenen
LK Altenkirchen	VG Kirchen (Sieg)	Warn-Apps

LK Altenkirchen	VG Betzdorf-Gebhardshain	Warn-Apps
LK Altenkirchen	VG Wissen	Sonstige Warmmittel
LK Alzey-Worms	VG Monsheim	Sirenen
LK Alzey-Worms	VG Wonnegau	Sirenen
LK Alzey-Worms	Alzey	Sirenen
LK Bad Dürkheim	Haßloch	Sirenen
LK Bad Dürkheim	Grünstadt	Sirenen
LK Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Sirenen, Warn-Apps
LK Bad Dürkheim	VG Wachenheim an der Weinstraße	Warn-Apps
LK Bad Dürkheim	VG Leiningerland	Sirenen, Warn-Apps
LK Bad Kreuznach	VG Kirner Land	Warn-Apps
LK Bernkastel-Wittlich	VG Bernkastel-Kues	Warn-Apps
LK Bernkastel-Wittlich	Morbach	Sirenen, Warn-Apps
LK Bernkastel-Wittlich	VG Thalfang	Sirenen
LK Bernkastel-Wittlich	VG Traben-Trarbach	Sirenen, Warn-Apps, Lautsprecherdurchsagen, sonstige Warmmittel
LK Birkenfeld	VG Baumholder	Warn-Apps
LK Cochem-Zell	VG Zell (Mosel)	Warn-Apps
LK Cochem-Zell	VG Kaisersesch	Warn-Apps
LK Donnersbergkreis	VG Winnweiler	Warn-Apps
LK Donnersbergkreis	VG Nordpfälzer Land	Warn-Apps
LK Donnersbergkreis	VG Kirchheimbolanden	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen
LK Germersheim	VG Kandel	Lautsprecherdurchsagen, Warn-Apps
LK Germersheim	VG Rülzheim	Warn-Apps
LK Germersheim	VG Hagenbach	Warn-Apps
LK Kaiserslautern	VG Enkenbach-Alsenborn	Lautsprecherdurchsagen
LK Kaiserslautern	VG Ramstein-Miesenbach	Sirenen, Warn-Apps
LK Kaiserslautern	VG Landstuhl	Sirenen, Warn-Apps
LK Kaiserslautern	VG Otterbach-Otterberg	Sirenen
LK Kaiserslautern	VG Weilerbach	Warn-Apps
LK Mainz-Bingen	VG Nieder-Olm	Warn-Apps
LK Mainz-Bingen	VG Gau-Algesheim	Sirenen, Warn-Apps

LK Mainz-Bingen	Budenheim	Sirenen, Warn-Apps
LK Mainz-Bingen	Bingen am Rhein	Sirenen
LK Mayen-Koblenz	VG Rhein-Mosel	Sirenen, Warn-Apps
LK Mayen-Koblenz	Bendorf	Sirenen
LK Mayen-Koblenz	VG Vallendar	Warn-Apps
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard	Sonstige Warnmittel
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kirchberg (Hunsrück)	Sonstige Warnmittel
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kastellaun	Warn-Apps
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Hunsrück-Mittelrhein	Sirenen
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Simmern-Rheinböllen	Warn-Apps
LK Rhein-Lahn-Kreis	VG Diez	Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz Kreis	Limburgerhof	Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Böhl-Iggelheim	Sirenen, Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Rheinauen	Sirenen
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Bobenheim-Roxheim	Sirenen
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Maxdorf	Sirenen
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Dannstadt-Schauernheim	Sirenen, Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Schifferstadt	Warn-Apps
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Römerberg-Dudenhofen	Sirenen
LK Südliche Weinstraße	VG Annweiler am Trifels	Sirenen, Warn-Apps
LK Südliche Weinstraße	VG Herxheim	Sirenen, Warn-Apps
LK Südliche Weinstraße	VG Offenbach an der Queich	Sirenen, Warn-Apps
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	Sonstige Warnmittel, Warn-Apps

LK Südwestpfalz	VG Waldfishbach-Burgalben	Sirenen, Warn-Apps
LK Südwestpfalz	VG Pirmasens-Land	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen; Warn-Apps
LK Trier-Saarburg	VG Konz	Warn-Apps, Sonstige Warmmittel
LK Trier-Saarburg	VG Trier-Land	Sonstige Warmmittel
LK Trier-Saarburg	VG Ruwer	Sirenen, Warn-Apps
LK Trier-Saarburg	VG Saarburg-Kell	Warn-Apps
LK Vulkaneifel	VG Gerolstein	Sonstige Warmmittel
LK Vulkaneifel	VG Kelberg	Warn-Apps
LK Westerwaldkreis	VG Selters (Westerwald)	Warn-Apps
LK Westerwaldkreis	VG Westerburg	Sirenen, Warn-Apps, sonstige Warmmittel
LK Westerwaldkreis	VG Wallmerod	Sirenen, Warn-Apps
LK Westerwaldkreis	VG Montabaur	Sirenen, Warn-Apps
LK Westerwaldkreis	VG Höhr-Grenzhausen	Warn-Apps

Kleine Anfrage 17/13032 - Anlage 2
Antwort zu Frage 2 - Rückmeldungen der kommunalen Aufgabenträger

Rückmeldungen der Landkreise		
Landkreis	Fand ein Probealarm statt?	Grund für Ausfall oder Verzögerung
LK Ahrweiler	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Zentrale Meldung über App kam verspätet
LK Bad Kreuznach	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Überlastung des Systems?
LK Bernkastel-Wittlich	Probealarm fand nicht oder mit zeitlicher Verzögerung statt	Unbekannt
LK Birkenfeld	Probealarm fand nicht statt	
LK Cochem-Zell	Probealarm fand nicht statt	
LK Germersheim	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Überlastung NINA-Netz, Grund nicht bekannt
LK Kusel	Probealarm fand nicht statt	
LK Mainz-Bingen	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Unbekannt
LK Mayen-Koblenz	Unterschiedliche Rückmeldungen	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Probealarm fand nicht statt	
LK Rhein-Lahn-Kreis	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Überlastung der mobilen Apps.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Probealarm fand planmäßig statt	
LK Südwestpfalz	Probealarm fand nicht statt	
LK Vulkaneifel	Probealarm fand nicht statt	

Rückmeldungen der kreisfreien Städte		
Kreisfreie Stadt	Fand ein Probealarm statt?	Grund für Ausfall oder Verzögerung
Kreisfreie Stadt Speyer	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Sirenenalarm erfolgte pünktlich, Apps verzögert.
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	Unterschiedliche Rückmeldungen	Siehe Erläuterungen bei Frage 3.
Kreisfreie Stadt Koblenz	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Warnungen per App vom Bund mit 35 Minuten Verzögerung bis gar keine Auslösung.
Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	Probealarm fand nicht statt	
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	Probealarm fand planmäßig statt	
Kreisfreie Stadt Trier	Probealarm mit zeitlicher Verzögerung	Zentrale Auslösung des Bundes, kein Einfluss darauf möglich.
Kreisfreie Stadt Worms	Probealarm fand planmäßig statt	
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	Probealarm fand nicht statt	

Rückmeldungen der Verbandsgemeinden, großen kreisangehörigen Städte sowie der verbandsfreien Gemeinden			
Landkreis	Gemeinde	Fand ein Probealarm statt?	Grund für Ausfall oder Verzögerung
LK Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Warn-Apps	Unbekannt
LK Ahrweiler	Remagen	Warn-Apps	Zentrale Meldung über App kam verspätet
LK Ahrweiler	VG Adenau	Warn-Apps	Zentrale Meldung über App kam verspätet
LK Ahrweiler	VG Altenahr	Warn-Apps	Zentrale Meldung über App kam verspätet
LK Ahrweiler	Grafschaft	Sirenen, Warn-Apps	
LK Ahrweiler	VG Bad Breisig	Warn-Apps	Zentrale Meldung über App kam verspätet
LK Ahrweiler	Sinzig	Sirenen	
LK Altenkirchen	VG Kirchen (Sieg)	Warn-Apps	Nicht bekannt
LK Altenkirchen	VG Betzdorf-Gebhardshain	Warn-Apps	
LK Altenkirchen	VG Wissen	Sonstige Warmmittel	
LK Alzey-Worms	VG Monsheim	Sirenen	
LK Alzey-Worms	VG Wonnegau	Sirenen	Überforderung der Technik, Signal von Leitstelle kam nicht zeitgleich an
LK Alzey-Worms	Alzey	Sirenen	
LK Bad Dürkheim	Haßloch	Sirenen	
LK Bad Dürkheim	Grünstadt	Sirenen	

LK Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Sirenen, Warn-Apps	
LK Bad Dürkheim	VG Wachenheim an der Weinstraße	Warn-Apps	
LK Bad Dürkheim	VG Leiningerland	Sirenen, Warn-Apps	Unbekannt
LK Bad Kreuznach	VG Kirner Land	Warn-Apps	Überlastung
LK Bernkastel-Wittlich	VG Bernkastel-Kues	Warn-Apps	Unbekannt
LK Bernkastel-Wittlich	Morbach	Sirenen, Warn-Apps	
LK Bernkastel-Wittlich	VG Thalfang	Sirenen	
LK Bernkastel-Wittlich	VG Traben-Trarbach	Sirenen, Warn-Apps, Lautsprecherdurchsagen, sonstige Warnmittel	
LK Birkenfeld	VG Baumholder	Warn-Apps	
LK Cochem-Zell	VG Zell (Mosel)	Warn-Apps	Apps haben später ausgelöst
LK Cochem-Zell	VG Kaisersesch	Warn-Apps	Verzögerung in KATWARN
LK Donnersbergkreis	VG Winnweiler	Warn-Apps	Unbekannt - die Angabe ist bezogen auf die zentrale WarnApp
LK Donnersbergkreis	VG Nordpfälzer Land	Warn-Apps	
LK Donnersbergkreis	VG Kirchheimbolanden	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen	
LK Germersheim	VG Kandel	Lautsprecherdurchsagen, Warn- Apps	Zuständigkeit des Bundes
LK Germersheim	VG Rülzheim	Warn-Apps	Nicht bekannt
LK Germersheim	VG Hagenbach	Warn-Apps	
LK Kaiserslautern	VG Enkenbach- Aisenborn	Lautsprecherdurchsagen	
LK Kaiserslautern	VG Ramstein- Miesenbach	Sirenen, Warn-Apps	

LK Kaiserslautern	VG Landstuhl	Sirenen, Warn-Apps	
LK Kaiserslautern	VG Otterbach-Otterberg	Sirenen	
LK Kaiserslautern	VG Weilerbach	Warn-Apps	
LK Mainz-Bingen	VG Nieder-Olm	Warn-Apps	Wahrscheinlich Überlastung
LK Mainz-Bingen	VG Gau-Algesheim	Sirenen, Warn-Apps	
LK Mainz-Bingen	Budenheim	Sirenen, Warn-Apps	
LK Mainz-Bingen	Stadt Bingen am Rhein	Sirenen	
LK Mayen-Koblenz	VG Rhein-Mosel	Sirenen, Warn-Apps	Technische Schwierigkeiten
LK Mayen-Koblenz	Bendorf	Sirenen	Sirenen planmäßig, Warn Apps zeitverzögert
LK Mayen-Koblenz	VG Vallendar	Warn-Apps	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard	Sonstige Warmmittel	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kirchberg	Sonstige Warmmittel	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kastellaun	Warn-Apps	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Hunsrück-Mittelrhein	Sirenen	
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Simmern-Rheinböllen	Warn-Apps	Warnung ist nicht eingegangen, lediglich Entwarnung
LK Rhein-Lahn-Kreis	VG Diez	Warn-Apps	
LK Rhein-Pfalz Kreis	Limburgerhof	Warn-Apps	
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Böhl-Iggelheim	Sirenen, Warn-Apps	Keine bzw. unter einer Minute (Eintippen der Alarmadressen von Hand)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Rheinauen	Sirenen	
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Bobenheim-Roxheim	Sirenen	Alarm wurde im Zeitfenster immer wieder nach hinten versetzt
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Maxdorf	Sirenen	Probealarm fand pünktlich statt.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Dannstadt-Schauernheim	Sirenen, Warn-Apps	

LK Rhein-Pfalz-Kreis	Schifferstadt	Warn-Apps	Unbekannt
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Römerberg-Dudenhofen	Sirenen	
LK Südliche Weinstraße	VG Annweiler am Trifels	Sirenen, Warn-Apps	
LK Südliche Weinstraße	VG Herxheim	Sirenen, Warn-Apps	
LK Südliche Weinstraße	Offenbach an der Queich	Sirenen, Warn-Apps	
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	Sonstige Warnmittel	
LK Südwestpfalz	VG Waldfischbach-Burgalben	Sirenen, Warn-Apps	
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	Warn-Apps	
LK Südwestpfalz	VG Pirmasens-Land	Sirenen, Lautsprecherdurchsagen; Warn-Apps	Sirenenalarmierung fand nicht statt, KATWARN wurde ausgelöst , jedoch nicht durch die VG Pirmasens-Land
LK Trier-Saarburg	VG Konz	Warn-Apps, sonstige Warnmittel	Kein Grund bekannt
LK Trier-Saarburg	VG Trier-Land	Sonstige Warnmittel	
LK Trier-Saarburg	VG Ruwer	Sirenen, Warn-Apps	
LK Trier-Saarburg	VG Saarburg-Kell	Warn-Apps	Unbekannt
LK Vulkaneifel	VG Gerolstein	Sonstige Warnmittel	
LK Vulkaneifel	VG Kelberg	Warn-Apps	
LK Westerwaldkreis	VG Selters (Westerwald)	Warn-Apps	
LK Westerwaldkreis	VG Westerburg	Sirenen, Warn-Apps, sonstige Warnmittel	
LK Westerwaldkreis	VG Wallmerod	Sirenen, Warn-Apps	

LK Westerwaldkreis	VG Montabaur	Sirenen, Warn-Apps	
LK Westerwaldkreis	VG Höhr-Grenzhausen	Warn-Apps	Verspätete Meldung der Warn-App KATWARN wegen Netzüberlastung.

Kleine Anfrage 17/13032 - Anlage 3

Antwort zu Frage 3 - Rückmeldungen der kommunalen Aufgabenträger

Rückmeldungen der Landkreise			
Landkreis	Nach eigener Bewertung „veraltetes Warnsystem“?	Nach eigener Bewertung „veraltete Technik“?	Erläuterungen
LK Ahrweiler	ja	ja	Das digitale Alarmierungsnetz befindet sich für unseren Bereich noch in Aufbau bzw. Planung. Ein erster Probebetrieb des Netzes steht für 2022 zu erwarten. Erst mit Verfügbarkeit der digitalen Alarmierungstechnik kann zentral und zeitgleich eine Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über Sirenen erfolgen; eine Umrüstung aller Sirenen auf die neue Technik vorausgesetzt.
LK Bad Kreuznach	nein	nein	Der Landkreis warnt die Bevölkerung über KATWARN.
LK Bernkastel-Wittlich	nein	nein	Die Leitstelle kann für die Sirenen nur den Feuerwehralarm auslösen. Für eine weitere Warnung wurden in den frühen 90er Jahren unverständlicherweise die Leitungen zurückgebaut.
LK Birkenfeld	nein	nein	Der Landkreis Birkenfeld besitzt keine Sirenen. Die Sirenen sind in Trägerschaft der Verbandsgemeinden und der großen kreisangehörigen Stadt.
LK Cochem-Zell	ja	ja	Bei den Kommunen werden überwiegend oder ausschließlich Sirenen mit Motorantrieb und analogen Funkempfängern (5 Tonfolge) eingesetzt. Diese Technik ist zwar veraltet, aber funktioniert grundsätzlich noch. Allerdings ist keine Warnung der Bevölkerung möglich, sondern nur eine Alarmierung der Feuerwehr.
LK Germersheim	nein	nein	Wir haben keine Sirenen. Wir nutzen KATWARN und NINA.
LK Kusel	ja	ja	Landkreis Kusel verfügt über kein eigenes Sirenensystem.

LK Mainz-Bingen	nein	nein	Kann von der Kreisverwaltung nicht abschließend beantwortet werden.
LK Mayen-Koblenz	ja	ja	<p>Unsere Sirenen können diesen Warnton technisch gar nicht leisten. Deshalb wurde der normale Feueralarm alarmiert. Das war aber nicht Sinn dieses Warttages.</p> <p>Im Landkreis Mayen-Koblenz hat die Warnung der Bevölkerung nicht funktioniert. Die APP Nina oder KATWARN haben überwiegend nicht gewarnt bzw. entwarnt. Eine Warnung über Sirenen ist zentral nicht möglich, da hierfür bei den analogen Systemen dies nicht mehr möglich ist. Eine Warnung der Integrierten Leitstelle über alle Sirenen im Landkreis ist ebenfalls nicht möglich, da diese jede Sirene einzeln ansteuern müsste. In 4 Städten und Verbandsgemeinden (von 10) wurden die Sirenen durch die Feuerwehreinstandszentralen vor Ort jeweils einzeln ausgelöst. Dieses Verfahren musste im Vorfeld abgestimmt werden, da nicht alle gleichzeitig alarmieren können. Bis alle Sirenen in diesen 4 Gebietskörperschaften ausgelöst waren, wurde ein Zeitaufwand von 35 Minuten benötigt. Als derzeit einziges, zentral anzusteuern des Warnsystem steht derzeit für den LK Mayen-Koblenz nur KATWARN zur Verfügung.</p>
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	ja	ja	<p>Für den Landkreis Rhein-Hunsrück ist der Probealarm über Sirenen aus technischen Gründen entfallen, da nicht mehr alle Sirenenempfänger über die Möglichkeit verfügen, den einheitlichen Warnton sowie die Entwarnung umzusetzen. Darüber hinaus war es der Integrierten Leitstelle Bad Kreuznach auch technisch nicht möglich, die Alarmierungen für den Leitstellenbereich innerhalb der vorgesehenen Zeitspanne umzusetzen. Die Alarmierung sollte um 11.00 Uhr und um 11.20 Uhr die Entwarnung erfolgen. Alleine die Alarmierung der Sirenen im Leitstellenbereich hätte schon rund 30 Minuten in Anspruch genommen. Wegen der noch ausstehenden Umstellung von analoger auf digitale Alarmierungstechnik war eine schnelle und einheitliche Warnung über Sirenen zum Stichtag daher nicht möglich.</p>

LK Rhein-Lahn-Kreis	ja	ja	Die digitale Alarmierung ist im Leitstellenbereich Montabaur noch nicht aufgebaut. Es wird das analoge Alarmierungsnetz eingesetzt. Hiermit lässt sich nur der Feuerwehralarm an den Sirenen ansteuern. Von daher wurde keine Sirenenalarmierung durchgeführt. Es wurden nur die Warnapps über das BBK ausgelöst.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	nein	ja	Als Hauptwarnsystem kommt in allen Kommunen KATWARN zum Einsatz.
LK Südwestpfalz	nein	nein	Der Landkreis nutzt als Warnmittel die App KATWARN sowie MoWaS. Eine Auslösung der Warnmöglichkeiten sollte lt. Mitteilung durch das BBK erfolgen. Daher kann unsererseits keine Aussage zur Auslösung und Funktionalität im Rahmen des bundesweiten Warntages gemacht werden.
LK Vulkaneifel	ja	ja	Sirenensteuerempfänger können nur "Feueralarm" auslösen.

Rückmeldung der kreisfreien Städte			
Kreisfreie Stadt	Nach eigener Bewertung „veraltetes Warnsystem“?	Nach eigener Bewertung „veraltete Technik“?	Erläuterungen
Kreisfreie Stadt Speyer	nein	nein	Die Warn-Apps NINA und KATWARN wurden vom Bund ausgelöst und kamen auch in Speyer erst zeitverzögert an. Vielfach wurden sie nicht automatisch per Push-Funktion mit Alarmton auf Smartphones angezeigt, sondern konnten nur gelesen werden, wenn man selbst manuell die App öffnete. Zusätzlich wurden durch uns die Sirenen im Stadtgebiet Speyer sowie mobile Lautsprecheranlagen getestet. Trotz eines Brandeinsatzes während des Probealarms wurden die Sirenen innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters erfolgreich von uns ausgelöst. Lediglich auf Durchsagen mittels mobiler Lautsprecheranlagen verzichteten wir, da sich unsere Kräfte, wie bereits erwähnt, im Einsatz befanden. Die mobilen Lautsprecheranlagen waren jedoch morgens schon überprüft worden und funktionierten einwandfrei.
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	nein	nein	Die Sirenen wurden von der Stadt Frankenthal pünktlich um 11:00 Uhr ausgelöst und haben einwandfrei funktioniert. Das System KATWARN sollte vom Bund ebenfalls um 11:00 Uhr ausgelöst werden. Als bis um 11:10 Uhr keine zentrale Warnung über KATWARN erfolgte, hat die Stadt Frankenthal die Warnung über KATWARN selbst ausgelöst (Alarmzeit dann ca. 11:13 Uhr). Eine Entwarnung beider Medien erfolgte entsprechend in Eigenregie. Die vorhandenen Sirenen wurden bereits digital umgerüstet und es wurde eine zusätzliche Sirene installiert.
Kreisfreie Stadt Koblenz	nein	nein	Die Stadt Koblenz baut gerade ein neues und modernes flächendeckendes Sirenenetz auf. Die Hochleistungssirenen sind in der Lage, auch Sprachmeldungen durchzusagen. Sowohl vorgefertigte auch als auch individuelle Durchsagen sind möglich. Insgesamt werden ca. 30 Hochleistungssirenen errichtet. Bis Ende 2020 voraussichtlich 6 Stück. Das Projekt umfasst ein Kostenvolumen von ca. 800.000 Euro. Darüber hinaus erfolgen Warnungen über KATWARN und Social-Media. Die vorhandene Sirene in Koblenz wurde selbstständig ausgelöst, da noch keine Verbindung zum System besteht.

Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	nein	ja	Aufgrund technischer Probleme konnte der Probealarm nicht in dem vorgegebenen Zeitfenster zwischen 11:00 Uhr und 11:20 Uhr durchgeführt werden. Im Stadtgebiet Landau in der Pfalz befinden sich Sirenen des alten Typs "E57". Diese Technik wird bis zum Ende des Jahres 2021 durch neue elektronische Sirenen ersetzt.
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	nein	ja	Die veraltete Technik bezieht sich auf einen teilweisen Bestand von noch vorhandenen Motorsirenen. Zurzeit läuft bereits ein Projekt, um in den nächsten 3-4 Jahren diese Motorsirenen gegen moderne Hochleistungssirenen auszutauschen.
Kreisfreie Stadt Trier	nein	nein	Warn- und Evakuierungsplan der Stadt Trier. Detaillierte Warnung für das gesamte Stadtgebiet in Sektoren möglich. Zusätzlich zu MOWAS können mobile Sirenen / Lautsprecher lokal zum Einsatz kommen. Texte zur Warnung der Bevölkerung über Lautsprecher sind vorbereitet und können jederzeit zum Einsatz kommen.
Kreisfreie Stadt Worms	nein	nein	Sirenen, welche jedes Jahr durch eine Fachfirma gewartet werden sowie KATWARN als Warnapp..

Rückmeldungen der Verbandsgemeinden, großen kreisangehörigen Städte sowie der verbandsfreien Gemeinden					
Landkreis	Gemeinde	Nach eigener Bewertung „veraltetes Warnsystem“?	Nach eigener Bewertung „veraltete Technik“?	Erläuterungen	
LK Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	ja	ja	Alarmierung noch über Analogfunk. Keine separaten Sirenen signale, nur Feueralarm.	
LK Ahrweiler	Remagen	ja	ja	Das digitale Alarmierungsnetz befindet sich für unseren Bereich noch in Aufbau bzw. Planung. Ein erster Probebetrieb des Netzes steht für 2022 zu erwarten. Erst mit Verfügbarkeit der digitalen Alarmierungstechnik kann zentral und zeitgleich eine Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über Sirenen erfolgen; eine Umrüstung aller Sirenen auf die neue Technik vorausgesetzt.	
LK Ahrweiler	VG Adenau	ja	ja	Das digitale Alarmierungsnetz befindet sich für unseren Bereich noch im Aufbau bzw. in Planung. Erst mit Verfügbarkeit der digitalen Alarmierungstechnik kann zentral und zeitgleich eine Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über Sirenen erfolgen; eine Umrüstung aller Sirenen auf die neue Technik vorausgesetzt.	
LK Ahrweiler	VG Altenahr	ja	ja	Das digitale Alarmierungsnetz befindet sich für unseren Bereich noch im Aufbau bzw. in der Planung. Ein erster Probebetrieb des Netzes steht für 2022 zu erwarten. Erst mit Verfügbarkeit der digitalen Alarmierungstechnik kann zentral und zeitgleich eine Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über Sirenen erfolgen; eine Umrüstung aller Sirenen auf die neue Technik vorausgesetzt.	
LK Ahrweiler	Grafschaft	ja	ja	Warnsysteme werden derzeit mit digitaler Technik ausgestattet.	

LK Ahrweiler	VG Bad Breisig	ja	ja	ja	Das digitale Alarmierungsnetz befindet sich für unseren Bereich noch in Aufbau bzw. Planung. Ein erster Probebetrieb des Netzes ist für 2022 zu erwarten. Erst mit Verfügbarkeit der digitalen Alarmierungstechnik kann zentral und zeitgleich eine Warnung und Entwarnung der Bevölkerung über Sirenen erfolgen; eine Umrüstung aller Sirenen auf die neue Technik vorausgesetzt.
LK Ahrweiler	Sinzig	ja	ja	ja	Probealarm hat nicht stattgefunden.
LK Altenkirchen	VG Kirchen (Sieg)	nein	nein	nein	Da wir die Technik nicht im Rahmen des Wartages erproben konnten, können wir nicht sagen, ob es veraltete Warnsysteme oder veraltete Technik gibt, da wir nicht wissen, ob unsere Sirenen die Warnsignale ausstrahlen können. Ein Feueralarm ist möglich.
LK Altenkirchen	VG Betzdorf-Gebhardshain	ja	ja	ja	Es müsste definiert werden, was unter "veraltet" zu verstehen ist.
LK Altenkirchen	VG Wissen	ja	ja	ja	Die VG Wissen besitzt kein flächendeckendes Sirenenetz mehr
LK Alzey-Worms	VG Monsheim	nein	nein	nein	Warnung erfolgte über digitale Sirenen.
LK Alzey-Worms	VG Wonnegau	nein	nein	nein	Umstellung auf Digitale Meldeempfänger an den Sirenen unter Beibehaltung der Anlagen-Meldeempfänger.
LK Alzey-Worms	Alzey	ja	ja	nein	Sirene
LK Bad Dürkheim	Haßloch	nein	nein	nein	Wir haben acht Sirenenstandorte im Gemeindegebiet.
LK Bad Dürkheim	Grünstadt	ja	ja	ja	2 funktionsfähige und gewartete Sirenen vom Typ E57 mit Sirenenton "Feueralarm" vorhanden. Diese Sirenen decken nicht das gesamte Stadtgebiet ab. Modernisierung des Sirenennetzes in Planung.
LK Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	nein	nein	nein	Die Sirenenanlagen wurden mit modernsten Fernwirkempfängern aus eigenen Mitteln ausgestattet und werden regelmäßig gewartet.

LK Bad Dürkheim	VG Wachenheim an der Weinstraße	nein	nein	nein	Keine Warnsysteme/ Technik mehr vorhanden.
LK Bad Dürkheim	VG Leiningerland	nein	nein	nein	Unbekannt
LK Bad Kreuznach	VG Kirner Land	nein	nein	nein	Keine flächendeckende Sirenenalarmierung möglich, da Feuerwehren mit Funkmeldeempfängern ausgestattet sind.
LK Bernkastel- Wittlich	VG Bernkastel- Kues	nein	nein	ja	Sirenen können lediglich Feueralarm und keine anderen Warnungen.
LK Bernkastel- Wittlich	Morbach	ja	ja	ja	Teilweise veraltete Sirenen und ein Großteil der Orte haben gar keine Sirene mehr.
LK Bernkastel- Wittlich	VG Thalfang	ja	ja	ja	./.
LK Bernkastel- Wittlich	VG Traben- Trarbach	nein	nein	nein	./.
LK Birkenfeld	VG Baumholder	nein	nein	ja	Digitale Alarmierung ist noch im Aufbau. Danach ist in der VG Baumholder nur noch eine zentrale Alarmierung der Funkmelder der Feuerwehren vorgesehen. Sirenen sind dann nur noch von Hand auslösbar.
LK Cochem-Zell	VG Zell (Mosel)	ja	ja	ja	Sirenen dienen ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehr, teilweise funkausgelöst, teilweise handausgelöst
LK Cochem-Zell	VG Kaisersesch	ja	ja	ja	Altes Sirenen-system bzw. Sirenen. Diese erfüllen jedoch für den in unserer Zuständigkeit befindlichen Brandschutz ihren Zweck.

LK Donnersbergkreis	VG Winnweiler	ja	ja	Die VG Winnweiler nahm bei dem Warntag in der Gestalt teil, dass ein Probealarm mit den noch vorhandenen Sirenen (in einem Ort keine mehr, Abdeckung für viele Orte unzureichend) durchgeführt wurde. Dieser wurde auf der Homepage der Feuerwehr und in dem Amtsblatt entsprechend angekündigt. Insbesondere wurde erläutert, dass von den Tönen her eine Feuerwehralarmierung durchgeführt wird (2x unterbrochener Warnton) und Warnöne nicht angesteuert werden können. Ziel war daher nur eine gewisse Sensibilisierung für das Thema, da eine zielgerichtete Warnung über Sirenen nicht mehr möglich ist. Die zentrale Auslösung der WarnApps erfolgte in den bekanntesten Fällen auf den Smartphones ca. 30 Minuten verspätet.
LK Donnersbergkreis	VG Nordpfälzer Land	ja	ja	Innerhalb der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land wurde keine Alarmierung des Katastrophenschutzes seitens der Kreisverwaltung Donnersbergkreis durchgeführt.
LK Donnersbergkreis	VG Kirchheim- bolanden	ja	ja	Funkangesteuerte analoge Sirenen
LK Germersheim	VG Kandel	nein	ja	Sirenen müssen in das digitale Zeitalter überführt werden.
LK Germersheim	VG Rülzheim	nein	nein	Keine Angabe möglich
LK Germersheim	VG Hagenbach	nein	nein	Zu den Anfragen kann von Seiten der Verbandsgemeinde keine Angabe gemacht werden, da der Warntag von Seiten des Landkreises koordiniert wurde. Von unserer Seite konnte nur der Presse entnommen werden, dass die Alarmierung über die beim Landkreis eingerichtete Warnapp (KATWARN) erfolgt und vorgenommen werden soll. Die oben aufgeführten Fragen mussten ausgefüllt werden, da die Abfrage sonst nicht beantwortet werden konnte, diese wurden in derart beantwortet, wie es unsererseits durch die Presse bekannt wurde. Näheres wäre aber mit der Kreisverwaltung abzuklären. Zusatz zur Info: In unserem Bereich sind keine Sirenen mehr im Einsatz.
LK Kaiserslautern	VG Enkenbach- Aisenborn	nein	nein	Zu veraltete Warnsysteme / veraltete Technik in unserer Kommune: Die Möglichkeiten der Lautsprecherdurchsagen (eingebaut in den Einsatzleitfahrzeugen) sind nicht veraltet. Die übrigen Fragen wurden aus Sicht der Kommune beantwortet. Wir können keine Aussage zu den Warn-Apps etc. treffen.

LK Kaiserslautern	VG Ramstein-Miesenbach	nein	nein	Der Begriff "veraltet" ist zu unbestimmt. Die Frage kann so nicht adäquat beantwortet werden.
LK Kaiserslautern	VG Landstuhl	nein	ja	Es gibt in unserer VG keine flächendeckenden Sirenen mehr. In 12 Gemeinden sind noch 10 Sirenen, die nicht ganz auf neuestem Stand sind, sie werden noch analog angesteuert. Die Feuerwehr wird mit Analog und Digitalmeldern alarmiert. Die Sirenen können allerdings nur den Feueralarm und nicht mehr die Bevölkerungswarnung.
LK Kaiserslautern	VG Otterbach-Otterberg	ja	ja	Analog
LK Kaiserslautern	VG Weilerbach	nein	nein	In der Verbandsgemeinde Weilerbach gibt es keine Sirenen für Warnsysteme. Warn-Apps kamen nicht an.
LK Mainz-Bingen	VG Nieder-Olm	nein	nein	Überhaupt keine Technik zur Warnung vorhanden. Bis auf Warnapps keine Möglichkeit
LK Mainz-Bingen	VG Gau-Algesheim	ja	ja	In der VG Gau-Algesheim ist derzeit nur eine Sirene (E57) mit einem digitalen Empfänger ausgestattet. Hier hat der Probealarm funktioniert. In den übrigen 7 Kommunen werden noch analoge Empfänger verwendet. Hier hat der Probealarm nicht funktioniert. Kat-Warn funktionierte gar nicht. NINA hat mit ca. 30 Minuten Verspätung "entwarnt".
LK Mainz-Bingen	Budenheim	nein	nein	Wir haben keine funktionierenden Sirenen, und eine Alternative wird derzeit nicht vorgehalten. Somit existiert auch keine veraltete Technik. Man hat das Problem erkannt, und arbeitet an einer Lösung.

LK Mainz-Bingen	Bingen am Rhein	nein	nein	Die Sirenen gingen bei dem Probealarm lediglich in Bingen-Innenstadt und da auch nicht alle der 6 Sirenen. Bei der Entwarnung ist dann eine Sirene (die auf dem Dach der Feuerwehr) von Bingen-Innenstadt gelaufen. In den folgenden Stadtteilen ging kein Probealarm sowie auch keine Entwarnung: Bingen-Büdesheim 4 Sirenen, Bingen-Bingerbrück 3 Sirenen, Bingen-Dietersheim 2 Sirenen, Bingen-Dromersheim 2 Sirenen, Bingen-Gaulsheim 2 Sirenen, Bingen-Kempton 2 Sirenen, Bingen-Sponsheim 2 Sirenen.
LK Mayen-Koblenz	VG Rhein-Mosel	ja	ja	Korrektes Warnsignal und Entwarnung kann nicht ausgelöst werden.
LK Mayen-Koblenz	Bendorf	ja	ja	Alle Sirenen sind noch analog und haben keine Möglichkeit, dementsprechend die Bevölkerung bei Warmmeldungen zu informieren. Die Sirenen sind nur in der Lage, die Feuerwehren zu alarmieren.
LK Mayen-Koblenz	VG Vallendar	ja	ja	Lediglich analoge Steuerung zur Alarmierung der Feuerwehr. Katastrophenalarmierung nicht möglich.
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard	nein	ja	Im Leitstellenbereich Bad Kreuznach wurde auf einen Probealarm verzichtet.
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kirchberg (Hunsrück)	nein	nein	In Abstimmung mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis hat sich die Verbandsgemeinde Kirchberg nicht an der Sirenenauslösung am Warntag beteiligt. Grund hierfür ist die aktuell laufende Umstellung auf die digitale Alarmierung sowie die Aussage der mangelnden Kapazitäten für die Auslösung am Warntag. Zudem können die analogen Sirenen keinen Entwarnton wiedergeben. Die Verbandsgemeinde Kirchberg selbst ist in allen Ortsgemeinden mit Sirenen ausgestattet. Zudem bestehen Möglichkeiten der Warnung der Bevölkerung über mobile Lautsprechersysteme auf Feuerwehrfahrzeugen.

LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kastellaun	ja	ja	Einige Sirenen wurden bereits abgebaut oder aus dem Betrieb genommen.
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Hunsrück-Mittelrhein	ja	ja	Die Sirenen in der VG Hunsrück-Mittelrhein funktionieren für den Bereich der Feuerwehr ohne Probleme. Aus technischen Gründen konnte am Warttag nicht alarmiert werden, da unsere Sirenen diesen Ton nicht mehr abspielen können. Somit ist die Frage 1 nicht korrekt beantwortet, aber eine Fehlansage war nicht möglich.
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Simmeren-Rheinböllen	ja	ja	Flächendeckendes Sirenenetz zwar vorhanden, jedoch aufgrund Umstellung auf digitale Alarmierung nicht zukunftsgerichtet.
LK Rhein-Lahn-Kreis	VG Diez	nein	nein	Die Bevölkerung wurde im Amtsblatt auf den Warttag sowie dessen Bedeutung hingewiesen. Die Sirenen innerhalb der Verbandsgemeinde Diez dienen aktuell nur zur Alarmierung der Feuerwehr. Als Verbandsgemeinde sind wir technisch nicht in der Lage, den Sirenenempfängern das Signal zur Bevölkerungswarnung bzw. Entwarnung zu übermitteln. Als Verbandsgemeinde sind wir dafür auch nicht zuständig. Dies obliegt der Kreisverwaltung. Unsere Sirenen werden monatlich im Rahmen einer Probeauslösung getestet und sind inzwischen einige Jahre alt. Auch wenn es modernere Sirenentypen gibt, so würden wir die vorgehaltenen Sirenen nicht als veraltet bezeichnen. Lokal begrenzt können wir als Verbandsgemeinde über Feuerwehrfahrzeuge mit Lautsprecheranlagen die Bevölkerung warnen bzw. Entwarnung geben.
LK Rhein-Pfalz Kreis	Limburgerhof	nein	nein	Keine Sirenen vorhanden.

<p>LK Rhein-Pfalz-Kreis</p>	<p>Böhl-Iggelheim</p>	<p>ja</p>	<p>ja</p>	<p>Standard Sirene (E57) im Ortsteil Iggelheim 1x und im Ortsteil Böhl 1x. Rest abgebaut oder nicht funktionstüchtig. Kritik aus der Bevölkerung, dass diese nicht zu hören waren, aber beide Sirenen wurden ausgelöst und haben "Feueralarm" signalisiert. Alarmierung nur analog möglich mit Sonnenburg Alarmgeber und nur Feueralarm (Kein ABC, keine Entwarnung, kein Katastrophenalarm möglich). Der Rhein-Pfalz-Kreis alarmiert seit ca. 10 Jahren digital über POC-SAG, die analoge Technik wird nicht weiter gepflegt und gewartet und auch der Kanal 507 wird offiziell nicht mehr verwendet. Deshalb erfolgte die Alarmierung ohne Relaisstation im örtlichen Bereich im Oberband. Lautsprecherdurchsagen sind mit 6 Fahrzeugen möglich, wurden aber nicht durchgeführt, da in der Vergangenheit Trinkwasserverunreinigungen und Stromausfall angekündigt wurden. Dabei gab es Kritik der Bevölkerung, dass man dies nicht gehört habe.</p> <p>Eine komplette örtliche Warnung mit Lautsprecherdurchsagen ist sehr langwierig und für eine Warnübung nicht durchführbar. Die Warn-App KATWARN wird von der Feuerwehr und Gemeinde beworben, wird aber nur von einem kleinen Teil der Bürger genutzt.</p>
<p>LK Rhein-Pfalz-Kreis</p>	<p>VG Rheinauen</p>	<p>ja</p>	<p>ja</p>	<p>Umrüstung geplant im Jahr 2021</p>
<p>LK Rhein-Pfalz-Kreis</p>	<p>Bobenheim-Roxheim</p>	<p>nein</p>	<p>nein</p>	<p>Sirenen werden über die POC-SAG Alarmierung angesteuert</p>

LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Maxdorf	ja	ja	Die Sirenen besitzen noch keine digitale Auslösemöglichkeit und wurden daher von Hand gesteuert. Daher kam es auch zu keiner zeitlichen Verzögerung.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Dannstadt-Schauernheim	ja	ja	Sirenen werden analog ausgelöst.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Schifferstadt	ja	ja	Kein Sirenenalarm möglich wegen fehlender Infrastruktur.
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Römerberg-Dudenhofen	ja	ja	Umstellung der Sirenenlösung auf digitale Alarmierung in 2021/22 (Projekt in Planung - Ausschreibung steht an).
LK Südliche Weinstraße	VG Annweiler am Trifels	ja	nein	Entfällt.
LK Südliche Weinstraße	VG Herxheim	nein	nein	In der VG Herxheim gibt es fünf Sirenen, die vom Bund übernommen wurden und regelmäßig gewartet werden. Der Ortsbezirk Hayna ist nicht mehr abgedeckt und auch in der OG Herxheim ist die Abdeckung mit einer Sirene nicht ausreichend. Die Sirenen haben am Warttag nicht ausgelöst.
LK Südliche Weinstraße	VG Offenbach an der Queich	ja	ja	Es wurde nie umgerüstet.
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	ja	ja	Von den acht Sirenen in der Verbandsgemeinde sind sieben nicht mehr funktionsfähig und zum Teil bereits abgebaut. Eine Sirene ist noch funktionsfähig - allerdings wurde seit 1992 keine Inspektion mehr durchgeführt. Derzeit berät der Verbandsgemeinderat, ob eine Neuinstallation der Sirenen erfolgen soll. Allerdings ist aufgrund der zu erwarteten hohen Kosten noch keine Entscheidung gefallen.

LK Südwestpfalz	VG Waldfishbach- Burgalben	ja	ja	Wir sind dabei, die Sirenenalarmierung auf den neuen Stand zu bringen. Die Maßnahme ist in Arbeit, aber nicht abgeschlossen. Das vorhandene System muss erweitert werden. Problem: sehr hohe Kosten. Weitere Gründe, warum nicht alarmiert wurde: 1.) Für die vorhandenen Sirenen wurden digitale Sirenensteuerempfänger bestellt, bisher aber nicht ausgeliefert. 2.) Die sehr wenigen noch funktionierenden Sirenen hätten mit der Hand ausgelöst werden müssen. Uns fehlten die Leute, um die Sirenen auszulösen. Für Feuerwehreinsätze können noch 3 von 11 Sirenen per Hand ausgelöst werden.
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	ja	ja	Von den vorhandenen acht Sirenen in der VG Rodalben funktionieren sieben nicht mehr bzw. sind teilweise schon demontiert. Eine Sirene ist noch funktionsfähig, allerdings seit 1992 nicht mehr gewartet. Insofern besteht in unserer Verbandsgemeinde kein flächendeckendes und funktionierendes Sirenenetz.
LK Südwestpfalz	VG Pirmasens- Land	ja	ja	In der VG Pirmasens-Land sind von 10 Ortsgemeinden noch 4 Sirenen mit analoger Steuertechnik vorhanden und in Betrieb. Diese werden nur für die Feuerwehralarmierung eingesetzt. Sie können auch nur die Feuerwehralarmierung durch Funkalarmierung durchführen (2 x unterbrochener Dauerton). Die sonst üblichen Alarmierungstöne für den Katastrophenschutz bzw. Bevölkerungswarnung können nur per Handsteuerung durchgeführt werden (Heulton, Entwarnung).
LK Trier-Saarburg	VG Konz	ja	ja	Teilweise alte Sirenen, sowie alle Sirenen nur mit Funkempfänger für "Feuer-Alarm" ausgerüstet.
LK Trier-Saarburg	VG Trier-Land	ja	ja	In unserer Kommune werden 40 Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr vorgehalten.
LK Trier-Saarburg	VG Ruwer	nein	nein	Die Sirenen sind zwar nicht veraltet, müssen aber noch für die digitale Alarmierung eingerichtet werden. Zurzeit wird über Sirene jedoch lediglich die Feuerwehr alarmiert und nicht der Katastrophenschutz.

LK Trier-Saarburg	VG Saarburg-Kell	ja	ja	Nur Sirenen für Alarmierung der Feuerwehren. Keine Alarmierung im Katastrophenfall möglich. Sirenen fallen nach Einführung der digitalen Alarmierung der Feuerwehren wahrscheinlich weg.
LK Vulkaneifel	VG Gerolstein	ja	ja	Als Kommune wurden wir nicht über den geplanten Ablauf von Seiten der Landesregierung in Kenntnis gesetzt.
LK Vulkaneifel	VG Kelberg	ja	ja	Sirenen sind nicht mehr für die Bevölkerungswarnung angebanden.
LK Westerwaldkreis	VG Selters (Westerwald)	ja	ja	Das Sirenenetz in der Verbandsgemeinde Selters ist nicht mehr flächendeckend vorhanden. Die noch vorhandenen Sirenen sind nur zur Alarmierung der Feuerwehr per Funk ansteuerbar. Der Warnton kann nicht ausgelöst werden. Als Alternative hält die Verbandsgemeinde Selters für die Warnung der Bevölkerung Hochleistungs-lautsprecher/mobile Sirenenwarnanlagen vor.
LK Westerwaldkreis	VG Westerburg	ja	ja	Sirenen können nicht vom Bund angesteuert werden. Außerdem werden die Sirenen nicht mit digitalen Alarmgebern ausgestattet. Wenn der Bund oder das Land die Sirenen behalten und ausbauen will, müssen Gelder zur Verfügung gestellt werden. Für die Alarmierung der Feuerwehr benötigen wir sie nicht mehr.
LK Westerwaldkreis	VG Wallmerod	nein	nein	Der Probealarm fand wegen fehlender Absprache mit der Einsatzleitzentrale und den Wehrleitungen nicht statt.
LK Westerwaldkreis	VG Montabaur	nein	nein	In der Verbandsgemeinde Montabaur werden die Feuerwehren teilweise noch über Sirenenanlagen alarmiert. Diese Sirenen werden durch den Träger der Feuerwehr gewartet und betrieben. Die Auslösung erfolgt über analogen Funk mit Fünffonfolge und entsprechenden Sirenenton durch die ILSt. Montabaur oder FEZen. Eine direkte Auslösung durch weitere Stellen dürfte nicht möglich sein. Das Vorliegen eines flächendeckenden, überall deutlich akustisch wahrzunehmenden Sirenenetzes kann bezweifelt werden, da die Sirenen hauptsächlich in Orten verbaut sind, wo diese auch für die Alarmierung der Feuerwehren genutzt werden. Die Warnapps haben in der VG ebenfalls deutlich verspätet ausgelöst.

<p>LK Westerwaldkreis</p>	<p>VG Höhr- Grenzhausen</p>	<p>nein</p>	<p>nein</p>	<p>Die Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen unterhält kein flächendeckendes (fest installiertes) Sirennetz mehr. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt ausschließlich über Funkmeldeempfänger. Es stehen jedoch mobile Sirenanlagen auf verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen zur Verfügung, welche im Ernstfall in den Ortsgemeinden zum Einsatz kommen können.</p>
-------------------------------	---------------------------------	-------------	-------------	---

Kleine Anfrage 17/13032 - Anlage 4
Antwort zu Frage 4 - Rückmeldungen der kommunalen Aufgabenträger

Rückmeldungen der Landkreise	
Landkreis	Antwort
LK Ahrweiler	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Kreuznach	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bernkastel-Wittlich	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Birkenfeld	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Cochem-Zell	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Germersheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kusel	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Mainz-Bingen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Mayen-Koblenz	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Lahn-Kreis	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südwestpfalz	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Vulkaneifel	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)

Rückmeldungen der kreisfreien Städte	
Kreisfreie Stadt	Antwort
Kreisfreie Stadt Speyer	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	Mehrere, widersprüchliche Rückmeldungen
Kreisfreie Stadt Koblenz	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Trier	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Worms	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
Kreisfreie Stadt Zweibrücken	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)

Rückmeldungen der Verbandsgemeinden, großen kreisangehörigen Städte sowie der verbandsfreien Gemeinden		
Landkreis	Gemeinde	Antwort
LK Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	Remagen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	VG Adenau	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	VG Altenahr	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	Grafenschaft	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	VG Bad Breisig	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Ahrweiler	Sinzig	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Altenkirchen	VG Kirchen (Sieg)	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Altenkirchen	VG Betzdorf-Gebhardshain	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Altenkirchen	VG Wissen	Wir haben kein Warnsystem
LK Alzey-Worms	VG Monsheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Alzey-Worms	VG Wonnegau	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Alzey-Worms	Alzey	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Dürkheim	Haßloch	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Dürkheim	Grünstadt	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Dürkheim	VG Wachenheim an der Weinstraße	Wir haben kein Warnsystem
LK Bad Dürkheim	VG Leiningerland	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bad Kreuznach	VG Kirner Land	Wir haben kein Warnsystem
LK Bernkastel-Wittlich	VG Bernkastel-Kues	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Bernkastel-Wittlich	Morbach	Wir haben kein Warnsystem
LK Bernkastel-Wittlich	VG Thalfang	Wir haben kein Warnsystem
LK Bernkastel-Wittlich	VG Traben-Trarbach	Wir haben kein Warnsystem
LK Birkenfeld	VG Baumholder	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Cochem-Zell	VG Zell (Mosel)	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)

LK Cochem-Zell	VG Kaisersesch	Wir haben kein Warnsystem
LK Donnersbergkreis	VG Winnweiler	Wir haben kein Warnsystem
LK Donnersbergkreis	VG Nordpfälzer Land	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Donnersbergkreis	VG Kirchheimbolanden	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Germersheim	VG Kandel	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Germersheim	VG Rülzheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Germersheim	VG Hagenbach	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kaiserslautern	VG Enkenbach-Alsenborn	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kaiserslautern	VG Ramstein-Miesenbach	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kaiserslautern	VG Landstuhl	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kaiserslautern	VG Otterbach-Otterberg	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Kaiserslautern	VG Weilerbach	Wir haben kein Warnsystem
LK Mainz-Bingen	VG Nieder-Olm	Wir haben kein Warnsystem
LK Mainz-Bingen	VG Gau-Algesheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Mainz-Bingen	Budenheim	Wir haben kein Warnsystem
LK Mainz-Bingen	Bingen am Rhein	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Mayen-Koblenz	VG Rhein-Mosel	Wir haben kein Warnsystem
LK Mayen-Koblenz	Bendorf	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Mayen-Koblenz	VG Vallendar	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kirchberg (Hunsrück)	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Kastellaun	Wir haben kein Warnsystem
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Hunsrück-Mittelrhein	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	VG Simmern-Rheinböllen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Lahn-Kreis	VG Diez	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)

LK Rhein-Pfalz Kreis	Limburgerhof	Wir haben kein Warnsystem
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Böhl-Iggelheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Rheinauen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Bobenheim-Roxheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Maxdorf	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Dannstadt-Schauernheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Rhein-Pfalz-Kreis	Schifferstadt	Wir haben kein Warnsystem
LK Rhein-Pfalz-Kreis	VG Römerberg-Dudenhofen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südliche Weinstraße	VG Annweiler am Trifels	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südliche Weinstraße	VG Herxheim	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südliche Weinstraße	VG Offenbach an der Queich	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südwestpfalz	VG Rodalben	Mehrere, widersprüchliche Rückmeldungen
LK Südwestpfalz	VG Waldfischbach-Burgalben	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Südwestpfalz	VG Pirmasens-Land	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Trier-Saarburg	VG Konz	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Trier-Saarburg	VG Trier-Land	Wir haben kein Warnsystem
LK Trier-Saarburg	VG Ruwer	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Trier-Saarburg	VG Saarburg-Keil	Wir haben kein Warnsystem
LK Vulkaneifel	VG Gerolstein	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Vulkaneifel	VG Kelberg	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Westerwaldkreis	VG Selters (Westerwald)	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Westerwaldkreis	VG Westerburg	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Westerwaldkreis	VG Wallmerod	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Westerwaldkreis	VG Montabaur	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)
LK Westerwaldkreis	VG Höhr-Grenzhausen	Wir haben ein / mehrere Warnsystem(e)